

LKGfamily



... **Freitag, 18. März 2005**
... 19.30 Uhr Brezel-Imbiss
... 20.00 Uhr Programmstart

LKGfamily - ein Mitarbeitertreffen für alle, die zu unserer Gemeindefamilie gehören oder gehören wollen. Mit Imbiss, Anbetungszeit, geistlichem Impuls, Gesprächsgruppen, Gemeindefinfos, Zeit zum Austausch...

Leben mit Vision

sechsteilige **Predigtreihe** zum gleichnamigen Buch
- Verkündigung: Michael Piertzik -

Ihnen kommt dieser Titel bekannt vor? Richtig! Rick Warren schrieb den gleichnamigen Bestseller, der mittlerweile den christlichen Buchmarkt erobert hat. Einige unter uns haben sich das Buch gekauft. Teilweise wurde auch begonnen darin zu lesen. Wenige haben es schon durchgelesen. Da das Buch zentrale Fragen und Inhalte des christlichen Glaubens aufgreift, wird im April eine Predigtreihe starten, die sich an den Hauptabschnitten des Buches orientiert. **Ihr Vorteil:** Sie können dieses Buch parallel zur Predigtreihe lesen und damit **weiterführende Impulse** erhalten. Es genügt, wenn Sie sich das Buch bis zum **24. April** zugelegt haben. Sie können dann im Nachhinein zur Predigt die jeweiligen Abschnitte lesen. Interesse? **Dann fragen Sie am Büchertisch...**



Themen und Termine im Überblick:	24.04.2005	Wozu lebe ich?
	01.05.2005	Gott anbeten
	08.05.2005	Gemeinschaft leben
	22.05.2005	Christus ähnlicher werden
	12.06.2005	Gott dienen
	26.06.2005	Gottes Willen leben

Verkündigung: Michael Piertzik, Theologe, Liebenzeller Gemeinschaftsverband, Kontakt: LKG – Eine Evangelische Gemeinde in Karlsruhe, Telefon: 0721 357711, Email: kontakt@lkg-karlsruhe.de, Hinweis: Sie können dieses Inhaltsblatt auch im Internet unter www.lkg-karlsruhe.de downloaden

LKG

EINE EVANGELISCHE GEMEINDE IN KARLSRUHE

Gottesdienst am 13. März 2005

Lebensverändernde Begegnungen

Teil 4



Johannes 4, 46-53

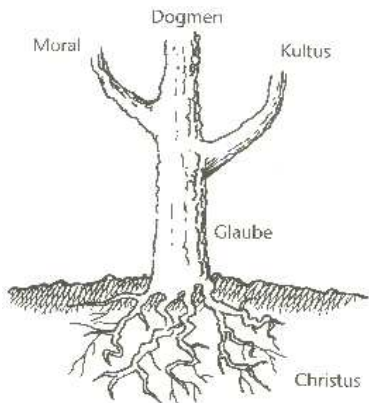
Das apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen.



Glaube *bewirkt* eine bestimmte **Moral** (Verhalten). Aber Glaube *ist* nicht ein bestimmte Moral.

Dogmen (Glaubenssätze/Glaubensüberzeugungen) *gehören* zum Glauben. Aber sie sind *nicht dasselbe* wie Glauben.

Kultus (gelebte Frömmigkeitsformen) kann zu leeren Formen erstarren, die nichts mehr mit dem Herzen zu tun haben. Kultus ist zwar nur im Glauben sinnvoll, aber auch ohne Glaube möglich.

1. Not-Behebungs-Glaube

Johannes 4: 46 Und Jesus kam abermals nach Kana in Galiläa, wo er das Wasser zu Wein gemacht hatte. Und es war ein Mann im Dienst des Königs;

dessen Sohn lag krank in Kapernaum. 47 Dieser hörte, dass Jesus aus Judäa nach Galiläa kam, und ging hin zu ihm und bat ihn, herabzukommen und seinem Sohn zu helfen; denn der war todkrank. 48 Und Jesus sprach zu ihm: Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, so glaubt ihr nicht. 49 Der Mann sprach zu ihm: Herr, komm herab, ehe mein Kind stirbt!

2. Der Wunderglaube

Der christliche Glaube *lebt* von immer wieder neuen Erfahrungen mit Gott. Aber er *gründet* sich nicht auf immer wieder neue Erfahrungen. Er gründet sich auf geschichtliche Ereignisse: Leben, Tod und Auferstehung von Jesus Christus.

Jesus kritisiert Wunderglauben.

3. Wortglauben

Johannes 4: 50 Jesus spricht zu ihm: Geh hin, dein Sohn lebt! Der Mensch glaubte dem Wort, das Jesus zu ihm sagte, und ging hin.

Wenn Gott in einer schweren Lebenssituation meine Bitte nicht so erfüllt, wie ich es mir vorgestellt habe, dann hat er etwas Besseres mit mir vor.

Römer 8, 28a: 28 Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

4. Erfahrungsglaube

Johannes 4: 51 Und während er hinabging, begegneten ihm seine Knechte und sagten: Dein Kind lebt. 52 Da erforschte er von ihnen die Stunde, in der es besser mit ihm geworden war. Und sie antworteten ihm: Gestern um die siebente Stunde verließ ihn das Fieber. 53 Da merkte der Vater, dass es die Stunde war, in der Jesus zu ihm gesagt hatte: Dein Sohn lebt. ...

Wer es wagt, sich auf das Wort Jesu einzulassen und seinen Weg mit Jesus zu gehen, der wird persönliche Erfahrungen mit ihm machen.

Durch die Erfahrung wird der Glaube gefestigt.

5. Zeugnisglaube

Johannes 4: 53 ...Und er glaubte mit seinem ganzen Hause.